

[www.stadtwerke-duisburg.de](http://www.stadtwerke-duisburg.de)

# Energie+<sub>mehr</sub>

## So schmeckt Weihnachten

ab Seite 12



SEITE 04-05



Energie sparen mit dem  
Smart Meter

SEITE 10-11



Aktion der Stadtwerke:  
Leben retten mit defiDU

SEITE 16



Sparen mit der  
PartnerCard

# Liebe Leserin, lieber Leser,



wie wichtig in dieser schnelllebigen Zeit ein gutes Gespräch ist, wissen wir alle zu schätzen. In Zeiten von SMS, Social Networks und E-Mails bleibt das gesprochene Wort oft auf der Strecke. Wir haben daher bereits vor zehn Jahren das Kunden Dialog Center der Stadtwerke Duisburg gegründet. Unter unserer Servicenummer erreichen Sie hier kompetente Ansprechpartner, die Ihnen im persönlichen Gespräch schnell und individuell

Ihre Fragen beantworten. Die Nähe zu unseren Kunden ist uns ebenso wichtig wie die Verantwortung für unsere Stadt. 1.200 mal erleiden Menschen jährlich in Duisburg einen Herzinfarkt. Grund für uns, in unserer Stadt ein flächendeckendes Defibrillatoren-Netz aufzubauen. Denn das kleine Gerät kann im Ernstfall Leben retten. Alles zur Aktion „defiDU“ und wie Sie selber mitmachen können, erfahren Sie in diesem Heft. Schließlich möchten wir die Vorfreude aufs Fest wecken und nehmen Sie mit in eine Duisburger Weihnachtsbäckerei. Wer hätte gedacht, dass dort Weihnachten schon zu Ostern beginnt? Mehr dazu und zu vielen weiteren Themen lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr.

Dr. Hermann Janning,  
Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Duisburg AG

## Editorial

## Inhalt

04-05

### Ein Smart Meter für die Energiesparfamilie

Familie Königs spart nun mit intelligenter Technik

06-07

### Sauber mobil in Duisburg

Mit Strom und Erdgas alternative Antriebe nutzen

08

### Energiesparen mit Durchblick

Günstige Thermografien gibt es schon ab 80 Euro

09

### Bei Anruf Service

Zehn Jahre Kunden Dialog Center

10-11

### defiDU kann Leben retten

Die neue Aktion der Stadtwerke Duisburg

12-15

### So schmeckt Weihnachten

Ein Blick in Duisburgs Backstuben

16-17

### Heimspiele für die PartnerCard

Attraktive Angebote im Winter

18

### Duisburg, wo's kaum einer kennt

Sternenblick in der Rudolf-Römer-Sternwarte

19

### Gewinnspiel

Kim Wilde live in der KöPi-Arena

## So erreichen Sie uns

### > Kunden Dialog Center

Service-Hotline (02 03) 39 39 39  
Fax (02 03) 39 39 40  
Montag bis Freitag: 7:00 bis 18:30 Uhr

### > Zentrale Stadtwerke Duisburg

Telefon (02 03) 604-0  
Fax (02 03) 604-29 00

### > Entstörungsdienste

24-Stunden-Service (02 03) 604-0  
Strom, Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme,  
Straßenbeleuchtung

### > Internet, E-Mail

www.stadtwerke-duisburg.de  
info@stadtwerke-duisburg.de

### > Kunden Service Center (KSC)

Friedrich-Wilhelm-Straße 47  
47051 Duisburg (Innenstadt)

### > Öffnungszeiten Kunden Service Center

Montag bis Mittwoch: 8:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: 8:00 bis 15:00 Uhr

### > e<sup>2</sup> EnergieWelt im Forum Duisburg

Königstraße 48  
47051 Duisburg

### > Öffnungszeiten e<sup>2</sup> EnergieWelt:

Montag bis Samstag: 9:30 bis 20:00 Uhr



## Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Duisburg AG, Postfach 10 13 54, 47013 Duisburg, Tel. (02 03) 39 39 39, energieundmehr@stadtwerke-duisburg.de, Redaktion: Norbert Kremmin (V.i.S.d.P.), Kerstin Stepniak und Hermann Kewitz, zusammen mit Frank Trurnit & Partner Verlag, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn. Fotograf: Michael Neuhaus (Titelbild, S. 4/5, 6/7, 9, 12-15, 18), S. 14: Aleaimage\_iStock, Christian Jung\_Fotolia, Robyn Mackenzie\_iStock, Vishnu Mulakala Omkaranjanyulu\_iStock; S. 16: Buena Vista; S. 19: Fotolia, ELV; weitere Bilder Stadtwerke Duisburg. Druck: Im intermedia gmbh, Bochum. Distribution: Casa-Werbung, Essen.

## Sonnenstrom geschenkt

Wann wird es wieder richtig Sommer? Diese Frage lohnt sich für eine gemeinnützige Einrichtung in Duisburg ganz besonders. Wie in jedem Jahr verschenken die Stadtwerke Duisburg den Sonnenstrom aus den Solarkaminen im Kraftwerk Wanheim an einen karitativen Verein oder eine Einrichtung, die sich für das Gemeinwohl einsetzt. Diese soziale Institution erhält die Jahresproduktion aller drei Solarkamine, die im Duisburger Süden die Energie einfangen. Die Leser von Energie + mehr entscheiden mit, wer für ein Jahr kostenlos „Sonnenstrom“ der Stadtwerke Duisburg bezieht. Schreiben Sie der Redaktion, wer Ihrer Meinung nach „volle Energie“ verdient hat.

Zwei Bedingungen sind zu erfüllen: Die Einrichtung muss aus Duisburg kommen und Stromkunde der Stadtwerke Duisburg sein. Unter allen Einsendern verlosen wir ein e<sup>2</sup> Energiespar-Set im Wert von 59 Euro. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2010.

Stadtwerke Duisburg

Stichwort: „Guter Zweck“

Postfach 10 13 54

47013 Duisburg

[guterzweck@stadtwerke-duisburg.de](mailto:guterzweck@stadtwerke-duisburg.de)



Die Solarkamine am Kraftwerk Wanheim fangen Sonnenstrom ein.

## Weihnachtskonzert



Am Sonntag, 28. November, ist es wieder so weit: Der Werks-Chor der Stadtwerke Duisburg stimmt aufs Fest ein. Das Konzert am ersten Adventssonntag um 17 Uhr in der Mercatorhalle im CityPalais steht unter dem Motto: „Leise rieselt der Schnee...“. Für den neuen Leiter des Chores, Michael Hartel, ist das Konzert eine Premiere. Mit dabei: der Essen-Steeler Kinderchor und Mitglieder der Neuen Philharmonie Westfalen. Die Karten zum Preis von 15 Euro sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im Kunden Service Center der Stadtwerke Duisburg auf der Friedrich-Wilhelm-Straße erhältlich.

## Der Kalender 2011 ist da

Der Stadtwerke-Kalender 2011 stellt Monat für Monat Menschen vor, die voller Energie für unsere Stadt stehen. Typisch für Duisburg sind Duisburger Typen wie Pater Tobias von der Abtei Hamborn oder Kim Sommerfeld, Kneipier in Neudorf. Der Kalender gibt darüber hinaus Tipps zum Energiesparen und zum effizienten Klimaschutz. Auf der Rückseite jedes Blatts bringen Kochrezepte Hobbyköche auf den Geschmack. Ein umfangreiches Kalendarium und reichlich Platz für Notizen machen den Stadtwerke-Kalender zu einem Muss für jeden Haushalt. Er ist in der e<sup>2</sup> EnergieWelt im Forum Duisburg, im Kunden Service Center auf der Friedrich-Wilhelm-Straße und am Infostand der Stadtwerke an der Eisbahn auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich. Ab sofort und kostenlos!



## e<sup>2</sup> Promi-Energiespartipp



David Karpathy

In den Adern von DVV-Geschäftsführer und Arbeitsdirektor David Karpathy fließt natürlich kein weiß-blaues Blut. Aber sein Herz schlägt bekanntlich im Takt für die „Zebras“. Denn seit August ist er auch Aufsichtsratsvorsitzender des Fußball-Zweitligisten. Bei aller Sympathie für

die Weiß-Blauen betont der 47-Jährige augenzwinkernd: „Der Weihnachtsbaum bei uns zuhause ist in diesem Jahr weder zebra gestreift noch in den Farben meines Lieblingsvereins geschmückt“. Aber er wird mit einer Lichterkette aus LED-Leuchten bestückt. „Am liebsten sind mir ja Wachskerzen, aber da muss jeder höllisch aufpassen, dass der Baum nicht Feuer fängt – zumal unsere beiden Hunde und die Katze gerne herumtoben. Und wenn schon künstliches Licht, dann bitte ökologisch sinnvoll“, verrät Karpathy. Dabei rechnet er vor: „Während eine 100er LED-Kette schon mit 8 – 10 Watt auskommt, frisst eine normale Lichtverzierung gerne bis zu 90 Watt.“

**Das sagt der Energieexperte:** Lichterketten mit LED-Lampen helfen tatsächlich, 90 Prozent Strom zu sparen. Dabei halten LED-Lichterketten auch länger. Und ganz wichtig: Gefahr durch Überhitzung wegen einer defekten Birne besteht nicht. Zwar kostet eine LED-Kette mit 20 bis 80 Euro mehr als eine herkömmlicher Bauart (10 bis 20 Euro). Aber dank Stromersparnis und längerer Lebensdauer rechnen sich die Mehrkosten – und das viele, viele Weihnachtsfeste lang.



# Intelligent Strom sparen

Der nächste Energiespar-Streich bei Familie Könings steht an. Mit einem nagelneuen SmartMeter lässt sich nun der Energieverbrauch optimieren. Die innovative Technik unterstützt beim Sparen und sorgt für die volle Kostenkontrolle.

## Energiesparfamilie

sind die Könings aus Walsum für ein Jahr. Dem Aufruf in der Winterausgabe 2009 von Energie + mehr ist die Familie aus dem Duisburger Norden gefolgt und macht bei der Aktion der Stadtwerke Duisburg mit. Die vier Könings geben ein Beispiel dafür, wie jeder im Haushalt den Verbrauch an Strom, Wärme und Wasser reduzieren kann. Frank Schoenen, Energieberater der Stadtwerke Duisburg, hilft ihnen dabei. Nach einem Jahr wird dann Bilanz gezogen. Die erreichten Einsparungen belohnen die Stadtwerke, indem sie den Betrag verdoppeln. Energie + mehr berichtet in jeder Ausgabe über die Erfolge der Maßnahmen, die das Konto und das Klima schonen.



Im Keller von Familie Könings hängt jetzt ein Smart an der Wand. Genauer gesagt, ein Smart Meter. So wird der handliche, moderne Stromzähler genannt, der ab sofort im Viertelstundentakt den Stromverbrauch im Einfamilienhaus der vierköpfigen Familie misst. Monteur Harald Mertsching hat den kleinen grau-weißen Kasten im Auftrag der Stadtwerke in Nullkommanix angebracht. Weil bei Könings bereits ein relativ neues Modell des bisherigen Stromzählers „Ferraris“ hängt, konnte dieser auch problemlos abmontiert werden.

### Vom Ferrari zum Smart

Nach wenigen Minuten ist der Tausch perfekt. „Quasi vom Ferrari zum Smart“, schmunzelt der Familienvater aus Duisburg-Walsum mit Blick in seinen Stromkasten. Stadt-



Nicht nur praktisch, sondern auch bequem: Mit dem Smart Meter kann Familie Könings jetzt ihren Stromverbrauch zeitnah via Online-Portal am Laptop kontrollieren. Der „smarte Kellermitbewohner“ ist im Handumdrehen installiert und übermittelt die Daten per Funk auch an die Stadtwerke.

werke-Mitarbeiter Sebastian Limburg greift das Bild auf und ergänzt schlagfertig: „Autotechnisch gesehen vielleicht keine Verbesserung. Aber in Sachen Strom sind Sie jetzt voll auf der Überholspur.“ Mit dem Smart Meter können Peter Könings oder seine Frau Sandra jetzt per PC oder Laptop regelmäßig ihren Stromverbrauch kontrollieren. 96 Werte ermittelt der „smarte Kellermitbewohner“ im Rahmen eines Pilotprojekts täglich und übermittelt die Daten – per Funk an die Stadtwerke, aber auch an Familie Könings. Dank Online-Portal. Statt einer jährlichen Ablesung durch einen Stadtwerke-Mitarbeiter oder durch den Kunden selbst aktualisiert sich der Verbrauch ab sofort automatisch – dank Smart Meter. Und Sandra Könings kann auf ihrem Laptop direkt am Küchentisch nachlesen, zu welchen Stunden der Haushalt ihrer vierköpfigen Familie Verbrauchsspitzen aufweist. Mit einem iPhone könnte sie dies sogar im Büro oder bei Reisen von unterwegs aus sehen.

#### Daten sind absolut sicher

„Das ist ja cool“, ruft die Familienmutter spontan beim ersten Blick auf ihren Rechner. „Jetzt können wir bald ermitteln, was unser heißgeliebtes Aquarium so verbraucht oder der neue TV-Flachbildschirm, den mein Mann gerne kaufen möchte.“ Und der Experte für Smart Metering, Sebastian Limburg, fügt hinzu: „Alle Kundendaten sind natürlich absolut sicher gespeichert und werden nicht weitergegeben.“ Allerdings: Der Smart Meter nimmt Sandra Könings nicht die Arbeit ab, sich beispielsweise zu notieren, zu welcher Uhrzeit sie die Waschmaschine in Gang gesetzt hat. Den Verbrauchswert muss sie dann mit dem des Vortages – gleiche Uhrzeit – vergleichen, um zu wissen, was die 60-Grad-Buntwäsche an Strom benötigt hat.

Ein weiterer Vorteil dieser kleinen Rechenkunst: Ab Anfang 2011 wollen die Stadtwerke Duisburg Extra-Tarife für Smart Meter-Kunden anbieten. „Mit dem intelligenten Tarif für den intelligenten Zähler kann Frau Könings dann beispielsweise während derjenigen Zeitzone Wäsche waschen, die die kostengünstigste ist“, erklärt Sebastian Limburg das neue Produkt. Acht Zeitzonen à drei Stunden sind geplant – mit vier unterschiedlichen Preisstufen. „Nachts oder in den frühen Morgenstunden wird der Tarif sicherlich günstiger sein als beispielsweise am Nachmittag“, prognostiziert Sebastian Limburg. Durchaus möglich, dass der Waschtage bei Familie Könings bald einen neuen Termin hat.

## Smart Metering

**Kleiner Aussprache-Tipp vorweg:** Der Profi spricht „Meter“ bei Smart Meter in der englischen Version aus. Gleiches gilt für Smart Metering. So lautet nämlich die offizielle Bezeichnung des Pilotprojektes der Stadtwerke. In vier Schritten werden seit Juli unterschiedliche Kundengruppen mit dem „smarten Zähler“ ausgestattet. 550 Privathaushalte wurden bereits mit dem Smart Meter versorgt. Auch Großkunden wie die Bäckerei Konditorei Bolten experimentieren derzeit mit dem intelligenten Stromzähler. Im Rahmen des Pilotprojekts wollen die Stadtwerke und ihre Partner etwa 1.000 moderne Smart Meter installieren. So will der Energiedienstleister die Verbrauchsmuster seiner Kunden ermitteln und ihnen individuelle Energieprodukte anbieten können. Der Nutzer selbst erhält einen transparenten Überblick über seinen Stromverbrauch und kann aktiv Energie einsparen. Mehr Infos unter [www.stadtwerke-duisburg.de](http://www.stadtwerke-duisburg.de)

## Schoenens Tipps

#### Energiespartipp

Sie haben keinen Smart Meter? Und Sie wollen dennoch Details über Ihren Stromverbrauch wissen, um gegebenenfalls den Sparhebel umzulegen? Kein Problem, weiß Energieberater Frank Schoenen. „Mein Universal Tipp lautet da: Immer wieder mal den Zählerstand notieren.“ So können Verbraucher ein Gefühl für ihren Stromverbrauch entwickeln. Und vielleicht sogar versteckte Stromfresser wie kaputte Kühlschränke selbst ausfindig machen. „Am besten einen Zeitraum lang jeden Tag den Stromverbrauch in Kilowattstunden notieren. Am Waschtage kann ich dann ablesen, wie viel mehr die Waschmaschine benötigt hat.“ Das ist auch mit einem normalen Stromzähler möglich. „Mit dieser einfachen Methode konnte schon häufig geholfen werden.“ Beispielsweise der Frau, die durch 20minütiges Geschirrspülen mit Durchlauferhitzer und dauernder Wasserzufuhr ihren jährlichen Verbrauch um sage und schreibe 3.000 kWh steigerte. „Sie hat sich sofort eine Geschirrspülmaschine gekauft“, so Frank Schoenen.

**Beratung in Sachen Strom- und Heizkosten sparen** erhalten Kunden der Stadtwerke Duisburg in der e<sup>2</sup> EnergieWelt im Forum Duisburg. Die Energieberater informieren kompetent und kostenlos. Sparhelfer wie Energiemessgeräte sind dort für Kunden der Stadtwerke ebenfalls kostenlos erhältlich.

# e<sup>2</sup> mobil

## – darauf fährt das Klima ab

Elektromobilität kommt ins Rollen. In Duisburg sind die Stadtwerke Motor für die neue umweltfreundliche Bewegung. Die neuen City-Flitzer machen richtig Spaß!

Zugegeben, Mareike Hamacher muss bei gestandenen Motorradfahrern schon mal Überzeugungsarbeit leisten. Das Elektro-

motorrad Vectrix der Stadtwerke Duisburg knattert und stinkt nicht. So was ist den Freaks schon mal suspekt. Überzeugend

wirkt jedoch die Probefahrt: „Wenn sich die Fahrer draufsetzen und die Beschleunigung spüren, dann sind alle Zweifel verfliegen“,



Die Auszubildende Sabrina Stylau zeigt wie's geht: Einfach den Akku an die Steckdose anschließen und schon nach circa zwei Stunden können wieder rund 80 Kilometer mit dem Elektromotorrad zurückgelegt werden.

berichtet die Expertin für E-Mobility bei den Stadtwerken Duisburg. Die Vorurteile weht der Fahrtwind fort. Bei Tempo 100 – so schnell fährt das Krad – und mit 6,8 Sekunden für den Spurt von 0 auf Tempo 80.

### E-Roller immer beliebter

Beim Elektroroller spielt Statusdenken überhaupt keine Rolle. Die sauberen Stadtflyter sind längst auf dem Vormarsch. Bei Energiekosten von 70 Cent pro 100 Kilometer fällt der Umstieg leicht. Weder Steuern noch TÜV-Gebühren sind fällig. Wendig und flink sind die bis zu 45 Kilometer schnellen E-Roller ohnehin. Ideal für einen City-Ride. Zum Einkaufen oder im Job: Auch da gehen, nein rollen, die Stadtwerke mit gutem Beispiel voran. Fünf Modelle sind inzwischen im Außendienst im Einsatz.

Nachtanken gelingt problemlos. Akkus raus und einfach an die Steckdose angeschlossen. Die volle Akkuladung reicht dann wieder für etwa 80 Kilometer Fahrweg – und für 100 Prozent Fahrspaß sowieso.

### E-Mobility in Duisburg

„E-Mobility ist in Duisburg angekommen“, sagt Mareike Hamacher aus Erfahrung. Schon bei den EnergieSpaßTagen Anfang September war das zu sehen. Segways kamen beim Publikum bestens an. Immer wieder gab es auch Nachfragen zu den dort vorgestellten E-Rollern. Fahrräder mit Elektromotor gehören längst zum Stadtbild. Die Stadtwerke-Mobilistin hat selbst ein besonderes Faible für das E-Radeln: „Es macht einfach nur Spaß. Ich kann selbst strampeln und damit etwas für meine Beweglichkeit tun. Gleichzeitig erhalte ich Unterstützung durch den Motor, so dass das Radfahren selbst bei Gegenwind oder bergauf nicht zur Quälerei wird.“ Ab 1.000 Euro sind die E-Räder zu haben, die bis zu 25 km/h schnell sind.

Die Reichweite bei vollem Stromtank beträgt 50 Kilometer. Selbst bei längeren Radtouren ist das kein Problem. „Viele Wirte haben nichts dagegen, wenn ihre Gäste während einer Pause nicht nur sich selbst stärken, sondern auch ihren Akku an der Steckdose aufladen“, berichtet die E-Mobility-Expertin. Die ersten öffentlichen Elektrozapfsäulen in Duisburg befinden sich im Innenhafen. Am Philosophenweg, kurz vor der Brücke am Hafenforum kann jeder, der eine Ladekarte der Stadtwerke besitzt, Energie für die neue grüne Beweglichkeit nachtanken. Für Stadtwerke-Kunden ist das sogar bis Ende 2011 kostenlos. An der Stromtankstelle zapfen Nachlader übrigens



Höchstgeschwindigkeit 100 km/h und in nur 6,8 Sekunden von 0 auf Tempo 80 – so ist Fahrspaß garantiert.

PartnerStrom Natur, zu 100 Prozent gewonnen aus Wasserkraft. Das nennt man mal sauberen Fahrspaß.

### 100 Euro Bonus

Die Stadtwerke Duisburg bezuschussen den Kauf eines E-Rollers oder E-Fahrrads mit 100 Euro. Das geht so einfach wie das Nachladen des Akkus. Den Antrag auf Förderung im Internet herunterladen und dann gemeinsam mit dem Kaufbeleg (nicht älter als drei Monate) zum Beispiel in der e<sup>2</sup> EnergieWelt im Forum Duisburg oder im Kunden Service Center auf der Friedrich-Wilhelm-Straße abgeben. Dort sind auch die Anträge erhältlich.

Das Geld wird dann dem Konto gut geschrieben. Kunden, die PartnerStrom Natur von den Stadtwerken beziehen, erhalten zusätzlich weitere 50 Euro als Dankeschön

für ihr besonderes Umweltbewusstsein. Alternativ zur finanziellen Förderung durch die Stadtwerke ist auch eine Mobilitäts-garantie möglich. In Kooperation erhalten Kunden des lokalen Energieversorgers von der DVG dann ein Ticket2000 in der Preisstufe A2. Und das kostenlos für drei Monate (Wert 165 Euro). Auch hier genügen Antrag und Kaufbeleg.

### Ladekarte für die Pole-Position

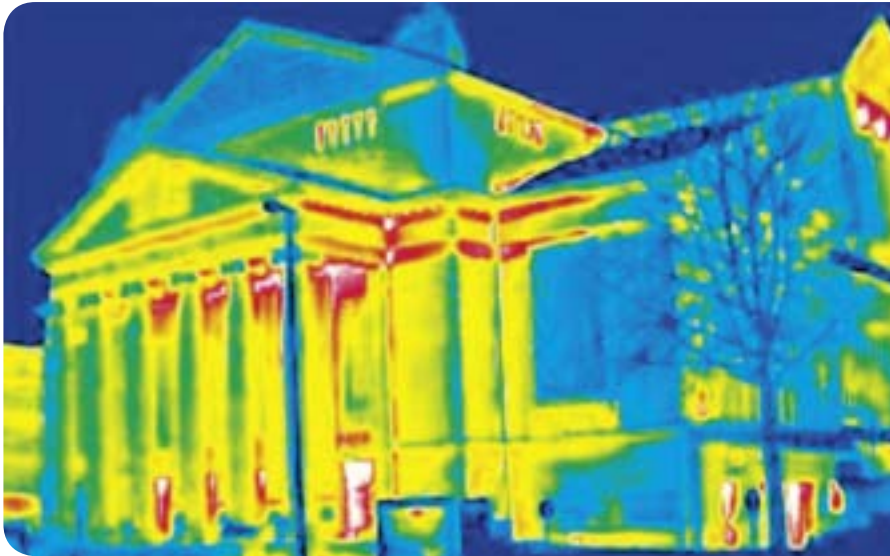
Stadtwerke-Kunden sind an der Stromtankstelle im Innenhafen ganz vorn mit dabei. Die notwendige Ladekarte erhalten Sie kostenlos (und die Energie für den Akku bis 2011 übrigens ebenfalls). Die Karte kann in der e<sup>2</sup> EnergieWelt im Forum Duisburg beantragt werden. Im Internet, unter [www.stadtwerke-duisburg.de](http://www.stadtwerke-duisburg.de), können die Anträge ebenfalls heruntergeladen werden.

## Fünf Sterne für Erdgas-Passat

Beim aktuellen ADAC Eco Test verteidigte der VW Passat 1.4 TSI Trendline EcoFuel seine Position in der kleinen Spitzengruppe der umweltfreundlichsten Autos. Dem Erdgas-Fahrzeug verliehen die Experten des Automobilclubs fünf Umweltsterne. In die Topwertung der PKW mit einer sauberen Ökobilanz fuhr der Passat als erstes Auto überhaupt bereits im Jahr 2009. Getestet wurde unter Praxisbedingungen. Kriterien waren dabei unter anderem der Schadstoffausstoß und der Kraftstoffverbrauch. Gut für die Umwelt und noch besser fürs Portemonnaie. Denn auch bei den Kraftstoffpreisen ist Erdgas unschlagbar.

Dass Erdgasfahrzeuge auch in Duisburg gut ankommen, zeigte die Automesse „Duisburg in Lack und Chrom“ in der Innenstadt. Da drängten sich nicht nur viele Besucher um die unterschiedlichen Modelle der Aussteller. Gleich am Montag nach der Messe meldeten sich auch die ersten Kaufinteressenten. Davon konnte Michael Wahn, Fachmann für Erdgas-Fahrzeuge bei den Stadtwerken Duisburg, berichten. Die Entscheidung für den kostengünstigen Antrieb machen die Stadtwerke noch leichter: Wer ein Erdgas-Auto kauft, erhält einen 500 Euro-Tankgutschein als Förderung dazu.

Mehr Infos zum Thema Erdgasfahrzeuge unter [www.e2-programm.de](http://www.e2-programm.de)



## Mitmachen und gewinnen

Den Durchblick behalten heißt es auch beim Thermografie-Quiz von Energie + mehr. Welches Gebäude in der Stadt zeigt die Aufnahme einer Wärmebild-Kamera links?

Schicken Sie die Lösung per Postkarte oder E-Mail an: Stadtwerke Duisburg AG  
Stichwort: „Thermografie-Quiz“  
Postfach 10 13 54  
47013 Duisburg,

[thermografie@stadtwerke-  
duisburg.de](mailto:thermografie@stadtwerke-<br/>duisburg.de)

Als Preis winkt ein e<sup>2</sup> Thermografie Komfort-Paket im Wert von bis zu 270 Euro.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 14. Dezember 2010.

## e<sup>2</sup> Thermografie: Energiesparen

# mit Durchblick

Auch in diesem Winter bekommen Hausbesitzer den Durchblick schon ab 80 Euro. Mit einer e<sup>2</sup> Thermografie erkennen Sie schnell und einfach Wärmelecks an der Gebäudehülle. Wenn Ihr Haus errötet, läuft etwas falsch.

In einem gut gedämmten Haus sollte die Wärme möglichst lange im Inneren bleiben. Leider erfüllen viele Häuser diesen Anspruch nicht. So gelangt durch unbekannte Wärmelecks oft viel zu viel Wärme nach außen. Um die eigenen vier Wände warm zu halten, wird unnötig viel Energie verbraucht und zusätzlich massiv die Umwelt belastet. Die e<sup>2</sup> Thermografie-Aufnahmen zeigen diese Schwachstellen zum Beispiel im Bereich der Außenwände eindeutig auf. Das Blau auf den Infrarotbildern bedeutet: Die Wärme bleibt im Haus. Weiß oder Rot signalisiert: Hier gilt es, für eine bessere Nutzung der Heizenergie zu sorgen. Tipps für eine bessere Gebäudedämmung, eine individuelle

Auswertung sowie Tageslichtaufnahmen des Hauses sind im Komfort-Paket gleich mit enthalten. Den Rundum-sorglos-Service gibt es ab 170 Euro. Einen klaren Blick bekommen Hausbesitzer mit dem Basispaket aber schon ab 90 Euro. PartnerCard-Inhaber sparen pro Paket zusätzlich 20 bzw. 10 Euro. Thermografie-Aufnahmen können nur im Winter aufgenommen werden – wenn es in der Nacht nicht regnet und schön kalt ist. Die Außentemperatur muss unter sieben Grad liegen. Anmeldeschluss für eine e<sup>2</sup> Thermografie in diesem Winter ist deshalb der 14. Februar 2011. Mehr Infos unter (0203) 604 10 01 oder unter [www.e2-programm.de](http://www.e2-programm.de)

## Clever Energie und Geld sparen

### Jetzt den Heizungs-Check machen!

Wie wirtschaftlich arbeitet Ihre Heizung wirklich? Für 100 Euro überprüfen die Experten des Sanitär-Heizung-Klima-Handwerks, ob Hausbesitzer mit ihrer Heizung sinnlos „Geld verbrennen“. Der optimale Zeitpunkt für eine Überprüfung durch die zertifizierten Handwerksbetriebe ist der Winter. Da läuft die Heizung und es lassen sich damit alle Analysedaten unter realistischen Bedingungen erheben. Nach dem Check folgen die Auswertung und wichtige Hinweise zur Optimierung der Anlage. Das spart Kosten und Ärger, denn die Auflagen der EU zur Gebäudeeffizienz sind inzwischen streng. Führt der Heizungs-Check zu einer Umstellung auf

Erdgas oder Fernwärme, ist er kostenlos. Weitere Informationen finden Sie in der e<sup>2</sup> EnergieWelt im Forum Duisburg oder auch im Internet unter [www.e2-programm.de](http://www.e2-programm.de)

### Finanzieren mit dem e<sup>2</sup> EnergieSparDarlehen

Die Stadtwerke Duisburg unterstützen Modernisierer bei den Investitionen in eine neue Heizungsanlage, eine geeignete Wärmedämmung fürs Haus und bei vielem mehr. Mit dem e<sup>2</sup> EnergieSparDarlehen lassen sich Modernisierungswünsche zinsgünstig finanzieren. Weitere Vorteile: gleichbleibend niedrige Monatsraten, eine Finanzierung bis 25.000 Euro (in der Regel ohne Grundbucheintrag)

sowie wertvolle Extraleistungen. Mehr Infos unter: [www.e2-programm.de](http://www.e2-programm.de)

### Bis zu 1.000 Euro Förderung – unser Erdgas-Umweltbonus

Egal, ob Sie Bauherr, Modernisierer oder Umsteller sind, mit unserem Erdgas-Umweltbonus erhalten Sie bis zu 1.000 Euro Förderung für die Anschaffung effizienter und klimaschonender Technologien. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie auf bewährte Technik – wie die Umstellung der Heizungsanlage auf Erdgas-Brennwerttechnik – oder innovative Technik – wie den Einbau einer Mikro-KWK-Anlage – zurückgreifen. Mehr Infos unter: [www.stadtwerke-duisburg.de](http://www.stadtwerke-duisburg.de)

# Bei Anruf

# Service

Leicht zu merken: (0203) 39 39 39 – die Telefonnummer des Kunden Dialog Centers der Stadtwerke Duisburg AG. Seit zehn Jahren haben Kunden den direkten Draht zu allen Informationen, Dienstleistungen und Angeboten.

Minutenlange Warteschleifen, eine übereilte Abfertigung und lückenhafte Informationen – das sind die Erfahrungen, die viele schon einmal mit einer telefonischen „Beratung“ machen mussten. Aber es geht auch anders – und das nun schon seit zehn Jahren. So lange gibt es jetzt schon das Kunden Dialog Center (KDC) der Stadtwerke Duisburg. Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen hier den Anrufern Rede und Antwort.

Daniela Gioia ist eine von ihnen. Sie hat alle Infos in Sichtweite. Bis hin zu den Wasserhärten der einzelnen Duisburger Stadtteile. Seit Mai arbeitet sie im Kunden Dialog Center der Stadtwerke unter dem grünen



Daniela Gioia und ihre Kollegen sind für die Kunden da: montags bis freitags, 7.00 bis 18.30 Uhr.

Turm. Die Moerserin ist mit Begeisterung bei der Sache. Ganz besonders schätzt sie bei ihrer Arbeit den direkten Kundenkontakt – und vor allem: „Fast immer kann ich weiterhelfen.“ Fast immer: Eines Morgens rief bei ihr eine ältere Dame an und beklagte sich, den Stadtwerken sei wohl der Strom ausgegangen. Die Straßenlaterne vor ihrer Haustür habe kein Licht. Was soll man da sagen: „Immerhin konnte ich sie beruhigen, dass wir genug Strom haben. Darüber hinaus habe ich ihr zugesichert, die Information an die zuständigen Kollegen weiterzuleiten.“ Etwa 70 Telefongespräche führt Daniela Gioia pro Schicht. Im Durchschnitt klingeln über 1.600 Mal am Tag die Telefone im KDC. Meist geht es um weit weniger Kurioses. Daniela Gioia nimmt – ebenso wie ihre Kolleginnen und Kollegen, die im KDC ein Ohr für alle Fragen und Probleme der Kunden haben – auch Neuansmeldungen entgegen oder gibt Auskunft zu Rechnungen.

### Immer eine individuelle Beratung

Das KDC-Team hilft zudem bei einer Einschätzung des voraussichtlichen Energieverbrauchs. Damit niemand bei der Abrechnung eine böse Überraschung erfährt. Die Mitarbeiter fragen dabei nicht nur die Wohnungsgröße und die Zahl der Familienmitglieder ab. Sie erkundigen sich zum Beispiel auch, ob das warme Wasser mit einem Durchlauferhitzer erzeugt wird. Tarifbera-

tung und Tipps zum sparsamen Energieverbrauch haben sie ebenfalls parat. „Das unterscheidet uns von einem gewöhnlichen Call-Center. Bei uns erhalten unsere Kunden mehr als nur Auskünfte zu Tarifen und Rechnungen. Unsere Mitarbeiter sind kompetente und ganzheitliche Gesprächspartner“, sagt Ulrike Bethge, die Leiterin der Abteilung Vertrieb für Privat- und Gewerkekunden. Das KDC bietet den kompletten Service. Dabei arbeitet das Team auch eng mit anderen Unternehmensbereichen zusammen, wobei die räumliche Nähe ein großer Vorteil ist. Man kennt sich und so lässt sich vieles schneller und unkomplizierter regeln. Aufgeregte Anrufer kann Daniela Gioia schnell beruhigen: „Ich sage dann: Wir finden eine Lösung. Das wirkt, weil es stimmt.“

### Kundenzufriedenheit als oberstes Ziel

Von Mensch zu Mensch sind Hürden flott aus dem Weg geräumt. Sogar komplizierte Sachverhalte lassen sich im direkten Austausch schnell erklären. Das Ziel ist klar: Der Dialog mit den Anrufern trägt zur Kundenzufriedenheit bei. Schulungen bringen die Mitarbeiter auf den neuesten Stand. Zudem soll niemand in der Warteschleife hängen. 80 Prozent der Anrufe nimmt das Kunden Dialog Center innerhalb von 20 Sekunden entgegen. Antwort auf E-Mails gibt es in der Regel am nächsten Werktag. Die durchschnittliche Dauer eines Gesprächs liegt übrigens bei etwa vier Minuten. Ein Erfahrungswert aus zehn Jahren mit direktem Draht zu den Kunden. Das in dieser Zeit gewonnene Wissen geben die Stadtwerke inzwischen an den Nachwuchs weiter. Das Kunden Dialog Center bildet vier Azubis zu Kaufleuten für Dialogmarketing aus. Für Daniela Gioia zählt vor allem eins: „Ich kann den Menschen weiterhelfen. Das ist ein schönes Gefühl.“



Kathrin Naß und Anamaria Preuß von der Konzernkommunikation zeigen, wie der Defibrillator aussieht. Das Gerät befindet sich in der Regel in einem Kasten, wie er an der Wand dahinter zu sehen ist.

# defi **DU** kannst retten

Mit einem flächendeckenden Netz von Laiendefibrillatoren kann jeder Bürger zum Lebensretter werden. Die Aktion defiDU der Stadtwerke Duisburg ermöglicht überlebenswichtige Hilfe bei einem plötzlichen Herzstillstand.

Etwa 300.000 Menschen in Deutschland erleiden in jedem Jahr einen Herzinfarkt. 130.000 Frauen und Männer sterben Jahr für Jahr durch das Kammerflimmern, das den

Blutkreislauf zum Stillstand bringt. Der Herzinfarkt ist die Todesursache Nummer eins in Deutschland. Allein in Duisburg erleiden pro Jahr etwa 1.200 Menschen einen

Herzinfarkt. Im Falle eines Falles entscheidet der Faktor Zeit über Leben und Tod. Pro Minute ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance um etwa 10 Prozent. Drei

## Stichwort Herzanfall

### Was tun im Ernstfall?

Bei einem Herzanfall kommt es auf Minuten an. Schnelle Hilfe rettet Leben. Was ist zu tun?

- Prüfen Sie zunächst, ob die Person, die akut unter Herzproblemen leidet, ansprechbar ist. Wichtiges Merkmal: Sechs bis acht regelmäßige Atemzüge in 30 Sekunden.
  - Ist dies nicht der Fall, dann sofort über 112 telefonisch den Notarzt rufen und auch den Verdacht eines Herzinfarkts erwähnen.
  - Schnellstmöglich mit einer Herzdruckmassage beginnen. 30 Mal zwischen den beiden Brustwarzen mit überkreuzten Händen schnell pressen. Den Kopf überstrecken und den Patienten zweimal beatmen. Die Druckmassage nicht länger als zehn Sekunden unterbrechen.
  - Einen Defi aus einem der Stützpunkte holen lassen und den Anweisungen folgen.
- Bitte beachten Sie: Jede Hilfe ist besser als Zögern und Nichtstun.

### Wie erkenne ich einen Herzanfall?

Ärztliche Hilfe ist bei einem Herzinfarkt unerlässlich. Je schneller reagiert wird, umso besser. Die typischen Symptome sind:

- über 15 Minuten lang andauernde Schmerzen im Brustkorb
- Die Schmerzen können in die Arme, in den (Ober)-Bauch, zwischen die Schulterblätter und in den Unterkiefer ausstrahlen.
- starkes Enge- und Druckgefühl im Brustbereich
- blasse, fahle Gesichtsfarbe und kalter Schweiß, Angstzustände, Übelkeit
- starke Atemnot und ein plötzlicher Kreislaufzusammenbruch

### Defi-Finder-App fürs iPhone

Ein Highlight der besonderen Art steuert die Duisburger Kommunikationsagentur cantaloop bei: Sie entwickelte neben dem gesamten Kommunikationspaket zu defidU eine Defi-Finder-App. Mit dieser Applikation ist jeder iPhone-Besitzer in der Lage, in Sekunden-schnelle den Standort des nächstgelegenen Defibrillators zu ermitteln. Die lebensrettende App ist ab sofort kostenlos im App Store im Internet erhältlich.

### Erste Hilfe-Kurse

Die Johanniter sind ein Partner der Stadtwerke Duisburg bei der Aktion defidU. Die Hilfsorganisation informiert unter anderem in Kursen über Möglichkeiten zur Ersten Hilfe bei Herzversagen. Weitere Infos über Michael Köster: [m.koester@juh-rheinruhr.de](mailto:m.koester@juh-rheinruhr.de)

### Starke Partner gesucht

Die Stadtwerke Duisburg AG lädt Unternehmen oder Organisationen ein, sich an diesem überlebenswichtigen Projekt für Duisburg zu beteiligen. Die Partner können dies tun, indem sie zum Beispiel an zentralen Standorten Defis installieren. Die Defis und die dazugehörigen Kästen werden von den Stadtwerken gestellt. Auch eine anderweitige Unterstützung ist möglich. Die Kontaktaufnahme ist über die E-Mail-Adresse [retten@defidu.de](mailto:retten@defidu.de) möglich.

Buchstaben stehen für Rettung bei einem Herzinfarkt: AED. Das ist das Kürzel für „Automatisierte Externe Defibrillatoren“, kurz Defis, mit denen auch medizinische Laien zum Lebensretter werden können. Knapp 100 Defis gibt es derzeit im Stadtgebiet. Viel zu wenig!

### Jeder kann einen Defi anwenden

Die Stadtwerke Duisburg AG knüpft das Netz, das Leben rettet, jetzt enger. Die Aktion defidU sorgt dafür, dass überall dort, wo viele Menschen sind, auch ein AED in Reichweite ist. Als erster Schritt stehen inzwischen in den Kunden Service Centern der Stadtwerke und der DVG Defibrillatoren bereit. Weitere werden an anderen wichtigen Treffpunkten im Stadtgebiet gut sichtbar angebracht.

Bekannt sind die Geräte aus den Ärztesendungen im Fernsehen. Mit Hilfe eines Stromstoßes bringt der Arzt dabei das Herz des Patienten in einen regelmäßigen Rhythmus. Das Besondere an den AED: Auch ohne medizinische Vorkenntnisse kann sie jeder anwenden. Die Geräte geben exakte Sprachanweisungen, damit der Ersthelfer genau weiß, was er tun muss. Die AEDs erkennen auch selbstständig, ob ein Stromimpuls not-

wendig ist oder nicht. Die Defibrillatoren sind absolut sicher und ihr Einsatz ist überlebenswichtig. Die Initiative der Stadtwerke Duisburg AG ermutigt zu beherztem Handeln, wenn es darauf ankommt. Dazu gehören Kurse, die in Erster Hilfe schulen. Eine Plakat-Aktion mit Prominenten wie Kai-Magnus Sting, Thomas Strunz oder Peter Bursch, aber auch ganz normalen Duisburgerinnen und Duisburgern macht auf die Aktion aufmerksam. Der einprägsame Slogan: defidU kannst retten. Denn ein AED hilft nur, wenn er auch zum Einsatz kommt.

### Verantwortung für Duisburg

Auch der Vorstandsvorsitzende der Stadtwerke Duisburg, Dr. Hermann Janning, ist auf einem der Plakate zu sehen. Er sieht in dem Einsatz des lokalen Energieversorgers buchstäblich eine Herzensangelegenheit: „Mit dem Projekt defidU zeigen wir einmal mehr, dass wir Verantwortung für unsere Stadt übernehmen. Die Installation der Defis ist für uns ein wichtiger und freiwilliger Beitrag zur Gesundheit und zum Schutz der Menschen.“

Hier erfahren Sie mehr: [www.defidu.de](http://www.defidu.de)

## Interview: „Ohne Laien geht nichts“

Herr Dr. Marx, die Berufsfeuerwehr Duisburg unterstützt das Projekt defidU der Stadtwerke Duisburg – warum sind Sie so überzeugt?

Dr. Frank Marx: Ich finde das Engagement wegweisend, weil ich zu 100 Prozent sicher bin, dass wir durch den Einsatz von Defibrillatoren Leben retten können. Wir sind darauf angewiesen, dass Laien Erste Hilfe leisten.

Wieso geht es ohne Laien nicht?

Zwischen der Meldung eines möglichen Herzinfarkts und dem Eintreffen eines Rettungswagens vergehen etwa acht Minuten. Über Leben und Tod entscheidet, was in dieser Zeit passiert. Ohne Erste Hilfe, zum Beispiel eine Herzmassage oder den Einsatz eines Laien-Defibrillators, sterben 97 Prozent der Patienten.

Gibt es dazu Erfahrungswerte?

Die Rückmeldungen aus den elf Duisburger Krankenhäusern sind eindeutig. Kommt ein Defi zum Einsatz, dann überleben deutlich mehr Patienten. Die Erste Hilfe entscheidet tatsächlich über Leben und Tod. Ich sage es noch einmal deutlich: Ohne den Laien geht gar nichts.

Es gibt häufig eine Unsicherheit, was zu tun ist!

Erste Hilfe ist kinderleicht. Ein Nachmittag genügt, und jeder hat die wesentlichen Kenntnisse. Der Defi unterstützt zudem mit seinem Sprachsystem und sagt, was zu tun ist. Auch das macht es leichter. Ich empfehle trotzdem Menschen, die in der Nähe eines Laien-Defis wohnen oder arbeiten, sich schulen zu lassen. Es lohnt sich, Leben retten zu können.

Wo sollten Defis angebracht sein?

Überall dort, wo viele Menschen sind; an Bahnhöfen oder an Haltestellen, an Sportstätten oder Treffpunkten. Und sie sollten dort sein, wo viele Menschen ab 40 Jahren arbeiten. Das höchste Infarktisiko ist in der Altersgruppe der 40- bis 70-Jährigen zu finden. Diese Menschen werden aus dem blühenden Leben gerissen. Dagegen hilft die Aktion defidU.



Dr. Frank Marx ist leitender Notarzt der Feuerwehr Duisburg.



In der Weihnachtsbäckerei wird der Stollen noch von Hand gemacht (großes Bild). Nur Chefin Heike Dobelstein und Meister Stefan Klömpges (kleines Bild rechts unten) kennen das Geheimnis der Gewürzmischung.

# In der Weihnachtsbäckerei

Der Duft von Zimt, Nelke und Kardamom zaubert Festtagstimmung in Duisburgs Backstuben. Und selbst die Profis bekommen bei der Zubereitung von Anisplätzchen und Lebkuchen leuchtende Augen.

So muss es im Schlaraffenland aussehen. Wo sich Mehl, Zucker, Kakao, Butter, Marzipan und feinste Gewürze mischen, gibt es jede Menge süße Versuchungen. Kühl kann es hier sein, wo die feinsten Zutaten wie Schokolade und Gewürzmischungen lagern. Heiß geht es her, dort wo der Ofen bei 180 Grad den Spekulatius golden backt. Kein Heinzelmann zu sehen, kein Elf – nur zwei Meister, sechs Gesellen und drei Azubis.

## Zum Feste nur das Beste

Vorweihnachtliche Freude steigt durch die Nase auf, wenn die Gewürze ihre Aromen entfalten. Sie lässt sich mit den Händen fühlen, wenn aus dem Teig Sonne, Mond und Sterne ausgestochen werden. Sie zergeht auf der Zunge, denn Stollen, Printen und Plätzchen wollen probiert werden. In diesen Tagen herrscht reges Treiben in Duisburgs Backstuben. So zum Beispiel auch bei der Konditorei Dobbelsstein in Kaßlerfeld. Naschen ist hier durchaus erlaubt. Meisterin Heike Dobbelsstein tut es selbst, knibbelt sich einen kleinen Klumpen Marzipan vom streng rechtwinkeligen Block. Der Geschmack ist himmlisch. „Das machen die Mittelmeermandeln“, sagt die Expertin. Ihr Marzipan kauft sie in einem kleinen Ort bei Lübeck. Im Kupferkessel wird es fachkundig gerührt und erhitzt. Zum Feste eben nur das Beste. >>



## Tradition Lebkuchen

### Zutaten für ca. 50 Stück

250 g Honig  
250 g Rohrzucker  
150 g Butter  
500 g Mehl  
1 gestrichener Esslöffel Lebkuchengewürz  
Abgeriebene Schale von ½ Bio-Zitrone  
1 gehäufter Esslöffel Kakao  
1 Ei  
1 Teelöffel Pottasche



### Zeitbedarf:

40 Minuten Teigherstellung  
24 Stunden ruhen  
ca. 15 Minuten Backen



### So geht's:

1. Honig, Zucker und Butter in einem Topf erhitzen, bis sich der Zucker unter Rühren aufgelöst hat. In eine große Schüssel füllen und etwas abkühlen lassen.
2. Mehl, Gewürze, Zitrone, Kakao und Ei unter die Honigmischung rühren. Die Pottasche in 2 Esslöffeln Wasser auflösen. Zum Teig geben und alles mit dem Knethaken des Handrührgerätes gut durchkneten.
3. Falls der Teig noch zu weich ist, zusätzlich Mehl unterkneten. Mit Frischhaltefolie abdecken und über Nacht im Kühlschrank ruhen lassen.
4. Den Backofen auf 180 Grad (Umluft 160 Grad) vorheizen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ½ Zentimeter dick ausrollen. Beliebige Formen ausstechen oder schneiden. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und 15 bis 18 Minuten backen. Auskühlen lassen und nach Belieben verzieren. Die Lebkuchen sind mehrere Wochen haltbar.



## Weihnachtsgewürze

Das Aroma von Nelken, Kardamom und Zimt gehört zu Weihnachten wie der Duft von Tannenzweigen und Bienenwachskerzen. Weniger bekannt ist, dass die Gewürze auch eine heilsame Wirkung haben.

### Zimt

Als Gewürze noch wie Gold gehandelt wurden, da waren „Zimtsäcke“ wertvoller als die berühmten Pfeffersäcke. Das Gewürz, das aus der Rinde des Zimtbaumes gewonnen wird, verfeinert bereits seit mehr als fünf Jahrtausenden die Speisen und Getränke der Menschen. Ganz aktuell ist eine medizinische Diskussion, inwieweit Zimt eine positive Wirkung bei Diabetes hat. Eine antibakterielle und schmerzstillende Wirkung wird dem Zimt ebenfalls oft nachgesagt.



### Anis

Weihnachten kannten die alten Römer nicht. Aber Anisplätzchen mochten sie durchaus. Das ätherische Öl der Pflanze hat einen starken Geschmack, was auch die Genießer von Raki, Ouzo oder Sambuca zu schätzen wissen. Als Heilkraut ist es für seine hustenlösende Wirkung bekannt. Ein Anistee ist gerade im Winter deshalb nicht zu verachten. Krampflösend wirkt es ebenfalls, weshalb das ätherische Öl oft gegen Koliken eingesetzt wurde.



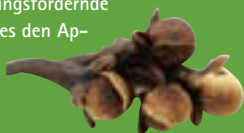
### Kardamom

Das Lebkuchen-Gewürz ist mit dem Ingwer verwandt. Allerdings verwendet man in der Küche, anders als beim Ingwer, nicht die Wurzel, sondern die Samen. Vor allem in Asien, aber auch in Arabien genießt Kardamom hohes Ansehen. Den ätherischen Ölen der Samen, die süßlich scharf schmecken, sprechen Pflanzenmediziner eine positive Wirkung bei Verdauungsbeschwerden zu. Darüber hinaus soll Kardamom belebend auf Körper und Geist wirken.



### Nelke

Schon die alten Chinesen kannten die Gewürznelke. In Europa verfeinert sie erst seit dem Mittelalter Speisen und Getränke. Was wäre ein Glühwein ohne Nelken? Als altes Hausmittel gegen Zahnweh sind die getrockneten Knospen bekannt. Bei Mundgeruch sollen sie ebenfalls helfen. Und zu Weihnachten nicht unwichtig: Man sagt dem Gewürz eine verdauungsfördernde Wirkung nach. Dass es den Appetit anregt, gilt ebenfalls. Ist aber zum Fest vielleicht nicht ganz so wichtig.



Ab Ende Oktober duftet es in den Backstuben der Stadt so richtig nach Weihnachten.

Nicht immer. Aber immer öfter. Printen werden gebacken, Lebkuchen verwandelt sich in Hexenhäuser. Der Spitzkuchenteig kommt unters Messer. Vanillekipferl erhalten ihre süße Staubschicht und die Domino-Steine ihren dunklen Schokolack. Zimtsterne und Anisplätzchen bilden das Finale kurz vor Heiligabend. Von morgens um sechs bis zum Feierabend versüßen Bäcker und Konditoren das Fest. Ein Besuch in den Geschäften wird zur Duftreise ins Winterwunderland.

### Spekulatius: seit 80 Jahren in Form

Ein holzgeschnittenes Brett holt Heike Döbelstein heraus. Ihr Urgroßvater hat es zur Gesellenprüfung angefertigt. Feine Details für die Backform eines Nikolauses hat er hineingearbeitet. 80 Jahre ist das her. Noch immer rollt sie den Spekulatiusteig für einige ganz besondere Stücke darin aus. Stolz blickt sie auf die Form, die die Tradition ihres Unternehmens in warmem Braunton repräsentiert. In der fünften Generation steht sie in der Weihnachtsbäckerei.

### Das Geheimnis liegt in den Gewürzen

Routine wird das nie. Nirgendwo. Das sagt auch Meister Stefan Klömpges: „Wenn wir für Weihnachten backen, dann ist das die schönste Zeit des Jahres.“ Sein Lieblingsgebäck sind die Printen und er gesteht: „Ich bin ein Lebkuchen-Typ“. Aber es wäre kein Fest, wenn es nicht auch Geheimnisse gäbe. Wie viele Nelken, Zimt, Piment und was es sonst so braucht, sich zur speziellen Gewürzkompositionen vermischen, das verraten die berufsmäßigen Weihnachtsbäcker nicht. Nicht einmal die Lehrlinge und Gesellen wissen das genau. An vielen Orten lassen sich die Kunden die Naschereien schmecken. Das genaue Rezept verlässt Duisburgs Backstuben jedoch nie.

### Weihnachten schon zu Ostern

Was doch verraten wird: Weihnachten beginnt in Duisburg schon zu Ostern: Der Teig für den Lebkuchen wird dann zubereitet und in Eimern verpackt. Monate muss er lagern, bis





er alle guten Geschmacksstoffe freigibt. Die Enzyme brauchen ihre Zeit, um sich zu spalten, wie es Meister Klömpges mit Expertenwissen erklärt. Und dann vergehen wieder Wochen, bis der Printenteig schön geschmeidig wird.

#### Spekulatius ab Ende August – immer schon!

Mit einem Vorurteil räumt das Expertengespräch auf. Nämlich mit der Vorstellung, dass es immer früher weihnachtet. „Spekulatius gibt es bei uns bereits ab Ende August“, sagt Konditorin Heike Dobbstein. Dann fügt sie mit einem großen „aber“ hinzu: „Das ist schon seit mindestens 38 Jahren so.“ Woher sie das so genau weiß: „Meine Schwester

kam im August 1972 zur Welt, und meine Mutter erzählt immer, dass sie bis kurz vor der Geburt den Spekulatius verpackt hat.“

Inzwischen ist Heike Dobbstein selbst Mutter. Backt sie mit ihren beiden Kindern Nils (6) und Katrin (10) zu Hause in der Küche Plätzchen? Da bleibt die Küche kalt, erklärt sie augenzwinkernd. Doch im Advent dürfen die beiden Nachwuchskonditoren in Kaßlerfeld für den heimischen Bedarf Sterne und Monde ausstechen. Und wie immer führt dann auch der Weg zum Marzipan-Vorrat. „Mama, dürfen wir ein Stück probieren?“, fragen sie. Ja, sie dürfen!

Rollformen prägen bei jeder Umdrehung immer wieder das gleiche Muster in den Teig. Die Konditoren legen dabei viel Wert auf Details.



Die Holzform für den Spekulatius (ganz links) ist schon 80 Jahre alt. Jede Menge süße und würzige Zutaten werden zusammengemischt (2. v. r.) und die leckeren Plätzchen ausgestochen (2. v. l.). Herrlich duftend kommen die Spekulatius schließlich aus dem Ofen (ganz rechts).

## PartnerCard

# Heimspiele

Auch in diesem Winter kann man mit der PartnerCard wieder viel erleben und weniger zahlen. Vor allem in Duisburg locken attraktive Angebote.



Strom- und Erdgas-Kunden der Stadtwerke Duisburg können die PartnerCard kostenlos bestellen: im Kunden Service Center auf der Friedrich-Wilhelm-Straße, telefonisch unter (02 03) 39 39 69, oder unter [www.stadtwerke-duisburg.de](http://www.stadtwerke-duisburg.de)

Weitere Infos zu den Angeboten und Buchungsbedingungen unter [www.stadtwerke-duisburg.de](http://www.stadtwerke-duisburg.de) [www.citypower.de](http://www.citypower.de)



## KinderKinoSpecial

**SIE SPAREN 100%:** Die Stadtwerke Duisburg laden in der Adventszeit wieder zum KinderKino ins filmforum ein. Zwei Weihnachts-Filme stehen für die kleinen Besucher zur Auswahl, um die lange Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen.

Der Film „Wunder einer Winternacht“ entführt uns in ein kleines Dorf in Lappland und erzählt die wunderbare Geschichte des Weihnachtsmanns.

(Kleiner Kinosaal; unsere Empfehlung: ab 8 Jahren)

In „Es ist ein Elch entsprungen“ ist es mit der besinnlichen Weihnachtszeit ruckzuck vorbei, als plötzlich ein Elch durchs Dach mitten ins Wohnzimmer der Familie Wagner kracht. Ein Elch, wohlgemerkt, der sprechen kann. Und der behauptet, er sei bei einem Testflug mit dem Weihnachtsmann abgestürzt.

(Großer Kinosaal; unsere Empfehlung: ab 6 Jahren)

Vor den Filmen können die kleinen Kinogänger in der „kunterbunten Weihnachtswelt“ Weihnachtliches basteln, und zum Schluss verabschiedet der Stadtwerke-Weihnachtsmann alle mit einer süßen Überraschung.

12. Dezember, ab 14.45 Uhr  
im filmforum am Dellplatz  
Filmbeginn jeweils 15.30 Uhr, Filmende ca. 17.15 Uhr.

Ohne PartnerCard kostet eine Kinokarte 3 Euro.  
Der Eintritt für PartnerCard-Inhaber ist frei.

## Energy on Ice

**SIE SPAREN über 30%:** Jürgen Schmitz ist der Eismann auf dem Weihnachtsmarkt. Wo andere Glühwein kochen und die Reibekuchen brutzeln, lässt er es tüchtig frieren. Bei Energy on Ice, der Eisbahn der Stadtwerke Duisburg, sorgt der Geschäftsführer der Scania-Arena gemeinsam mit seinem Team für das glitzernd glatte Parkett. Direkt am Kuh- tor ist auf 400 Quadratmetern Wintersportzeit in Duisburg. Jürgen Schmitz ist Experte für Eiszubereitung. Er ist gewissermaßen Weltmeister-Eismacher und Weltrekordhalter. Bei der Eishockey-WM im Frühjahr schuf er die Spielfläche für das Eröffnungsspiel in der Schalke-Arena. 77.803 Zuschauer verfolgten den Auftaktsieg Deutschlands gegen die USA. Weltrekord! „Ein einmaliges Erlebnis“ erinnert er sich. Und eine besondere Herausforderung.

Das gilt auch für Energy on Ice auf dem Weihnachtsmarkt. Auch wenn sein Team inzwischen einige Erfahrung hat. Das Wetter mag wechseln - von frostig auf Plusgrade. Für das Open-Air-Vergnügen muss das Eis zehn Zentimeter dick sein.



Nur so sind die Kühlt- schlangen vor den Kufen der Besucher geschützt, so löst selbst ein plötzlicher Temperatur- Aufschwung kein Tauwetter aus. Drei Tage brauchen die Eismeister für den Aufbau. Stressige Tage. „Aber die Mühe lohnt sich. Die Eisbahn auf dem

Weihnachtsmarkt ist eine Attraktion und wenn ich sehe, wie die Kinder ihren Spaß haben, dann kommt auch bei mir Fest- tagslaune auf“, sagt Jürgen Schmitz.

18. November bis 23. Dezember, Kuh- tor  
Freitags 16.30 – 19.00 Uhr: Kinder-Disco mit DJ Hardy  
Samstags 19.00 – 21.00: Livemusik  
Montag, 6. Dez. 17.00 – 19.00 Uhr: Nikolaus Special  
Preise pro Laufzeit: Erwachsene 3 Euro, Kinder 1,50 Euro.  
Mit PartnerCard: Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro.  
Schlittschuhverleih: 3 Euro.



## HEIMSPIEL – die Zweite

**SIE SPAREN 2,50 Euro pro Ticket:** Uli Masuth, Kai-Magnus Sting und Wolfgang Trepper – drei Kabarettisten mit ganz unterschiedlichen Handschriften. Alle drei haben lange in Duisburg gelebt und hier ihre künstlerische Laufbahn begonnen. Inzwischen spielen sie in der Bundesliga der deutschen Kleinkunst-Szene. Zum zweiten Mal bitten sie gemeinsam mit ihrer Hausband, der Familie Goetz, in die Mercatorhalle, um ein HEIMSPIEL zu feiern. Sie spielen Nummern aus ihren aktuellen Programmen und solche, die extra für

diesen Abend geschrieben werden. Auch wenn die Siege über England und Argentinien längst Erinnerung sind: Fußball wird Thema beim HEIMSPIEL sein.

Weitere Infos unter: [www.duisburger-heimspiel.de](http://www.duisburger-heimspiel.de)

2. und 3. Dezember, 20 Uhr, Mercatorhalle  
Vorverkauf: Tickets ab 19 Euro; Abendkasse: Tickets ab 22 Euro; Verkauf über alle NRW-Ticketshops. Mit PartnerCard 2,50 Euro Nachlass auf alle Einzeltickets.

## Wolfgang Trepper in „Dinner for DU“

**SIE SPAREN 3 Euro:** Das Jahr ist fast rum. Jetzt wird tüchtig zusammengefasst, analysiert und gehausputzt, dass es kracht. Dinner for DU, der Jahresrückblick im Hundertmeister am Dellplatz, der kein Blatt, sondern Schaum vor dem Mund hat. Wolfgang Trepper ist auch 2010 von einer Herz-attacke in die andere gefallen. Kachelmann, Löw, Westerwelle, Flippers: Wo leben wir eigentlich? Trepper guckt auf das Jahr zurück. Leise, objektiv, sachlich und mit Distanz... also wie immer... Ach was, nur ein Scherz!



Weitere Informationen unter:  
[www.wolfgang-trepper.de](http://www.wolfgang-trepper.de)

Für die Kabarettveranstaltung von Wolfgang Trepper im Januar bekommen Inhaber der PartnerCard bei zwei Veranstaltungen eine Preisermäßigung: Am 18. und 19. Januar zahlen Inhaber der PartnerCard statt 18 nur 15 Euro.



## Beatlemania

**SIE SPAREN 10%:** „Beatlemania – All you need is love!“ ist ein Musical über das Leben der berühmtesten Band aller Zeiten. Es sind zwar nicht die Original-Pilzköpfe, die in der von Bernhard Kurz produzierten Show auftreten, dafür aber das nicht weniger bravouröse, perfekt aufeinander eingespielte Quartett „Twist &

Shout“ mit Gary Gibson, Tony Kishman, John Brosnan und Carmine Grippo. Nicht nur optisch hat man bei den Beatles-Darstellern den Eindruck, dass John, Paul, George und Ringo lebhaftig auf der Bühne stehen, denn die Künstler singen live und das richtige Beatles-Feeling entsteht, sobald die Darsteller die Bühne betreten.

Weitere Infos unter: [www.theater-am-marientor.de](http://www.theater-am-marientor.de)

26. und 27. November, 2., 3. und 4. Dezember: jeweils 20 Uhr; 28. November und 5. Dezember: jeweils 16 Uhr; Theater am Marientor, Duisburg.  
Mit der PartnerCard 10% Ermäßigung auf alle Einzelkarten im Vorverkauf und an der Abendkasse.

## Freie Fahrt mit der DVG

**SIE SPAREN 1 Monat:** Die DVG ist Ihr Mobilitätspartner in Duisburg. Eine U-Bahnlinie, zwei Straßenbahn- und 32 Buslinien bringen Sie schnell, sicher und bequem ans Ziel – ein Service, den im Jahr bereits mehr als 60 Millionen Fahrgäste nutzen. Inhaber der PartnerCard erhalten als Neukunden beim Abo-Abschluss eines Ticket1000, Ticket2000 oder BärenTicket den 12. Monat kostenfrei, wenn Sie in den letzten 12 Monaten noch nicht DVG-

Abonnent gewesen sind. Pro PartnerCard ist ein ermäßigter Abo-Abschluss möglich. Gilt nur bei Vorlage der PartnerCard in den DVG-Kunden Centern bis zum 31.12.2011 und nicht in Verbindung mit anderen Sonderaktionen.

Weitere Informationen unter:  
Telefon: (0203) 604 45 55  
[www.dvg-duisburg.de](http://www.dvg-duisburg.de)





## Kontakt

Rudolf-Römer-Sternwarte  
 im Krupp-Gymnasium Rheinhausen  
 Hofeingang Klassentrakt  
 In den Peschen 79  
 47228 Duisburg  
 Telefon (02065) 75012  
 sternwarte-duisburg@gmx.de  
 Veranstaltung: Sternenhimmel des Monats,  
 jeweils 1. Freitag im Monat, ab 20.30 Uhr.  
 Eintritt frei.

Rolf Hembach (rechts) wirft einen Blick in die Tiefen des Weltalls. Am ersten Freitag eines Monats kann das jeder Interessierte tun.

# Faszinierender Blick in die Sterne

Für Rolf Hembach öffnet sich der Himmel auf Knopfdruck. Leise verschwindet das Dach. Freie Sicht auf die unendlichen Weiten des Weltalls. Im dritten Geschoss des Rheinhauser Krupp-Gymnasiums ist man den Sternen so nahe wie nirgends sonst in Duisburg. Dank eines Zehn-Zoll-Newton-Teleskops, dem Stolz der Rudolf-Römer-Sternwarte, die nach einem ehemaligen Physiklehrer der Schule benannt ist. Bei klarem Wetter richten sich die Blicke der rund 70 Vereinsmitglieder auf die Phänomene am Himmel über der Industriestadt. Auf den Nebel des Orion, auf den Jupiter, der in diesem Jahr in Opposition zur Sonne und zudem besonders nah an der Erde vorbeifliegt. Die Namen der vier größten Jupitermonde kann Rolf Hembach auswendig: Io, Europa, Kallisto und Ganymed.

Wer sie auch sehen will, kann Duisburgs Amateursternwarte besuchen. Am ersten Freitag im Monat erläutern die ehrenamtlich tätigen Astronomen, wie viele Sternelein stehen – und welche besondere Aufmerksamkeit verdienen. Doch nicht

immer schweift der Blick in die Ferne auf Kometen, Meteore und fremde Welten. Einmal im Monat reicht das Auge nicht weiter als bis zur Schultafel. In einem Klassenzimmer lernen die Kursteilnehmer für den „Fernrohrführerschein“. Winand Fetheuer aus Rheinhausen bereitet sich auf die Prüfung vor. Er lernt in der kleinen Gruppe, wie man Sternkarten liest und was es mit der Sternzeit auf sich hat.

Dirk Giesenberg aus Duisern übt gerade den richtigen Umgang mit dem Teleskop. Dabei lassen sich auch wunderbare Worte aufschnappen: „Augenanker“ zum Beispiel. Das sind jene Sterne, die dem Himmelsblick Orientierung geben. Von Weihnachtssternen will Rolf Hembach nichts wissen. Dafür ist der Hobby-Astronom zu sehr der Wissenschaft verpflichtet. Zum Trost erwähnt er das „Wintersechseck“ mit leuchtenden Punkten im Orion, im Stier und im Zwilling. Kundige erkennen es in dunkler Nacht mit bloßem Auge. Der Besuch der Volkssternwarte zeigt, wie es geht.

Weitere Infos: [astronomie-in-duisburg.kulturserver-nrw.de](http://astronomie-in-duisburg.kulturserver-nrw.de)



1



3

# Gewinnspiel

Die vier Bildausschnitte stammen von Fotos aus dieser Energie + mehr-Ausgabe. Notieren Sie jeweils die Zahl der Seite, auf der Sie das Foto gefunden haben. Die Summe ergibt Ihre Glückszahl.

Schicken Sie die Lösung per Postkarte oder E-Mail an:  
Stadtwerke Duisburg AG, Energie + mehr, Stichwort „Rätsel“, Postfach 10 13 54, 47013 Duisburg, [raetsel@stadtwerke-duisburg.de](mailto:raetsel@stadtwerke-duisburg.de)

Oder senden Sie die Glückszahl ganz einfach per SMS an die Kurzwahlnummer 8 22 83 (für maximal 49 Cent aus allen Netzen). Die SMS muss die folgenden Angaben in dieser Reihenfolge enthalten: SWDU Quiz, Glückszahl, Name und Anschrift.



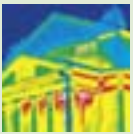
+

Seite: \_\_\_\_\_



+

Seite: \_\_\_\_\_



+

Seite: \_\_\_\_\_



+

Seite: \_\_\_\_\_

= \_\_\_\_\_ Glückszahl

## 1. Preis: 3 x 2 Logen-Tickets für Kim Wilde

Ihre erste Single „Kids in America“ machte sie in den 80-er Jahren über Nacht zum Weltstar. Im nächsten Jahr wird Kim Wilde am 27. Februar in der König-Pilsener-ARENA in Oberhausen live zu erleben sein! Neben den alten Hits wird sie ihre neuen Songs präsentieren.



## 2. - 4. Preis: 3 x 2 Tribünenkarten für ein MSV-Heimspiel

... in der Rückrunde der Saison 2010/2011.



## 3. Preis: 3 x 1 Energiespar- Thermostat

Das Elektronik-Thermostat heizt nur dann, wenn Sie Wärme benötigen, und spart durch automatische Temperatur-Absenkung.



Einsendeschluss ist der **14. Januar 2011**. Viel Glück!

Mitmachen dürfen nur Kunden der Stadtwerke Duisburg AG, Mitarbeiter können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barabgeltung ist nicht möglich. Alle Abbildungen sind ähnlich und nicht farbverbindlich.



2



4



fotografie-neuhaus.de | cantaloop.de

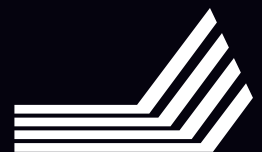
# defi **du** kannst retten

Ivo Grlic  
MSV-Fussballer und Duisburger

Leben retten mit den Stadtwerken Duisburg!  
Die Aktion defidU schafft ein flächendeckendes  
Netz an Defibrillatoren in unserer Stadt.



Alle Informationen unter  
[www.defidu.de](http://www.defidu.de)



STADTWERKE  
DUISBURG AG

Partner der  
Aktion defidU:

**DIE  
JOHANNITER**



**RS MEDITEC**  
HEALTHCARE



**cantaloop.de**  
agentur für kommunikation